

**Jahresabschluss
2016**

**Telekommunikations-
betrieb**

Tuningen

**Beschluss des Gemeinderats über die Feststellung des
Jahresabschlusses 2016 des
TELEKOMMUNIKATIONSBETRIEBS
der Gemeinde Tuningen**

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	843.521,62 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	808.312,04 €
	- das Umlaufvermögen	35.209,58 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	256.685,40 €
	- die Rückstellungen	7.900,00 €
	- die Verbindlichkeiten	578.936,22 €
1.2	Jahresgewinn	121,30 €
1.2.1	Summe der Erträge	54.082,50 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	53.961,20 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	121,30 €
	b) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	- €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	- €
3.	Entlastung	
	Der Verwaltung wird Entlastung erteilt	

Tuningen, den 30.11.2017

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister
gez. Jürgen Roth

A. Grundsätzliche Angaben

Der Telekommunikationsbetrieb der Gemeinde Tuningen wird auf Grundlage der Betriebssatzung vom 26.11.2014 als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2015 wurden unverändert übernommen.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Wirtschaftsjahr 2016 sind die Vorjahreszahlen der Umsatzerlöse aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB nicht vergleichbar. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hätten sich für das Vorjahr allerdings keine Änderungen ergeben.

B. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewendet wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden als Aufwand erfasst.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Vorratsvermögen wird nicht vorgehalten. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

Als Finanzanlagevermögen werden die seit 2015 an den Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar geleisteten Zuwendungen ausgewiesen.

b) Sonstige Vermögensgegenstände

Als Sonstige Vermögensgegenstände wird der Anspruch aus einem in 2016 vereinbarten gerichtlichen Vergleich (Schadenersatzzahlung) ausgewiesen.

c) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Telekommunikationsbetrieb Tuningen" beträgt das Stammkapital 25.000,00 Euro. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2015 wurde der Jahresverlust 2015 auf neue Rechnung vorgetragen. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2016 mit 30,4% (Vj. 69,5%) der Bilanzsumme.

d) Verbindlichkeiten

Die Gemeinde hat in 2015 mit der KfW Bankengruppe einen Darlehensvertrag über 750.000 Euro abgeschlossen, von dem in 2016 ein erster Teilbetrag von 450.000 Euro abgerufen wurde. Das Gesamtdarlehen wäre erstmalig in 2018 zu tilgen. Nach Ablauf von fünf Jahren (31.12.2021) ergäbe sich eine Restschuld von 589.275,00 Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten mit 40.877,68 Euro Kassemehrausgaben und im Übrigen Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wird ein Darlehen des Fördervereins "Glasfasernetz in Tuningen" zum Aufbau eines Glasfasernetzes ausgewiesen. Das Darlehen ist in 2018 zur Rückzahlung fällig.

e) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Beteiligung am Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar hat der Eigenbetrieb Investitionen des Zweckverbandes in die Breitbandinfrastruktur der Gemeinde Tuningen zu finanzieren.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Umsatzerlöse betreffen die Verpachtung des im Eigentum des Eigenbetriebs stehenden Breitbandnetzes. Der Materialaufwand enthielt im Vorjahr die Leistungsverrechnung mit dem Bauhof der Gemeinde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Verwaltungskostenanteile sowie weitere allgemeine Ge-

schäftsausgaben. Die Zinsaufwendungen beinhalten die laufenden Abrechnungen aus dem laufenden Kassenbestand.

C. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der hauptamtlichen Tätigkeit der Gemeindebediensteten mit erledigt und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme der Gemeindebediensteten. Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

2. Personal

Gemäß der Stellenübersicht wurde dem Telekommunikationsbetrieb kein eigenes Personal zugeordnet

3. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Telekommunikationsbetrieb Tuningen ist am Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar mit rd. 5% (1/21) beteiligt. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresgewinn von 121,30 Euro ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn zur Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden.

Tuningen, den 30.11.2017

Roth
Bürgermeister

Ergebnis Wirtschaftsplan

Grundlage der Wirtschaftsführung des Telekommunikationsbetriebs Tuningen im Wirtschaftsjahr 2016 war der am 12.05.2016 vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan.

Im Vergleich zum Planansatz ergaben sich folgenden Werte:

	Planansatz	Ergebnis	Saldo
Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplans	37.500,00	54.082,50	16.582,50
Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans	965.000,00	485.889,03	-479.110,97
Gesamtvolumen	1.002.500,00	539.971,53	-462.528,47

Erfolgsplan

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Gewinn von 121,30 Euro (Vj. Verlust von 40.806,27 Euro). Die deutliche Ergebnisverbesserung ergibt sich im Wesentlichen aus der Tatsache, dass im Abschluss 2016 ein einmaliger Ertrag (Schadenersatz) in Höhe von 34.000 Euro enthalten ist.

Weitere Angaben ergeben sich aus der Gegenüberstellung mit den Vorjahreszahlen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie aus dem Anhang

Vermögensplan

Im Vermögensplan war im Wesentlichen die Beteiligung am Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar sowie deren Finanzierung abzuwickeln. Die Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 ist als Anlage beigelegt. Es stellt sich danach im Wirtschaftsjahr 2016 ein Finanzierungsüberhang von 10.750 Euro ein, mit dem die Finanzierungslücke aus 2015 reduziert werden kann. Die bilanzielle Finanzierungslücke des Jahres 2016 in Höhe von 14.499 Euro ist abzüglich der bereits in Vorjahren geplanten Finanzierungsmittel in der Vermögensplanung des Folgejahres zu berücksichtigen (§ 2 Abs. 1 Ziff. 1 EigBVO).

**Eigenbetrieb "Telekommunikation Tuningen" Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2016
(01.01. bis 31.12.)**

	2016 Euro	2016 Euro	2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro
1. Umsatzerlöse	12.012,00			11.856,00
a) Netznutzungsentgelte				
b) Übrige	<u>7.140,00</u>	19.152,00		0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>34.930,50</u>		<u>0,00</u>
			54.082,50	11.856,00
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0		5.000,00
		21.268,77		20.555,19
4. Abschreibungen auf Sachanlagen				
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	17.376,00			6.370,65
b) Übrige	<u>14.385,57</u>	<u>31.761,57</u>	53.030,34	20.701,65
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>930,86</u>	<u>34,78</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit =Jahresergebnis			<u>121,30</u>	<u>-40.806,27</u>

Eigenbetrieb "Telekommunikation Tuningen"
Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVSEITE	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro	PASSIVSEITE	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		25.000,00	25.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		121,00	129,06	II. Allgemeine Rücklage		272.370,37	272.370,37
II. Sachanlagen				III. Gewinn / Verlust			
1. Verteilungsanlagen	330.061,00		339.557,00	Ergebnis des Vorjahres	-40.806,27		0,00
2. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	330.061,00	29.254,80	Jahresgewinn	121,30		0,00
III. Finanzanlagen				Jahresverlust	<u>0,00</u>	-40.684,97	-40.806,27
Beteiligungen		<u>478.130,04</u>	<u>0,00</u>			256.685,40	256.564,10
		808.312,04	368.940,86	B. RÜCKSTELLUNGEN			
B. UMLÄUFVERMÖGEN				Sonstige Rückstellungen		7.900,00	12.900,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	624,00		0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	450.000,00		0,00
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro				*) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
2. Forderungen an die Gemeinde	585,58		0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro				*) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	34.000,00	35.209,58	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	41.808,54		12.349,08
				*) 41.808,54 Euro, Vj. 12 TEuro			
				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>87.127,68</u>	578.936,22	87.127,68
				a*) 0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
				b) davon aus Steuern			
				0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
				c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				0,00 Euro, Vj. 0 TEuro			
		<u>843.521,62</u>	<u>368.940,86</u>			<u>843.521,62</u>	<u>368.940,86</u>

 *) = davon mit einer Restlaufzeit
 von mehr als einem Jahr

 *) = davon mit einer Restlaufzeit
 bis zu einem Jahr

Eigenbetrieb "Telekommunikation Tuningen"
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.)

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2016	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2016	01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 8	Euro 9	Euro 10	Euro 11	Euro 12	v.H. 13	v.H. 14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Gegebene Baukostenzuschüsse	163,87	0,00	0,00	0,00	163,87	34,81	8,06	0,00	42,87	121,00	129,05	4,9	73,8
II. Sachanlagevermögen													
1. Verteilungsanlagen - Leitungsnetz	411.836,68	11.764,71	0,00	0,00	423.601,39	72.279,68	21.260,71	0,00	93.540,39	330.061,00	339.557,00	5,0	77,9
2. Anlagen im Bau	29.254,80	0,00	0,00	-29.254,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.254,80	0,0	0,0
	441.091,48	11.764,71	0,00	-29.254,80	423.601,39	72.279,68	21.260,71	0,00	93.540,39	330.061,00	368.811,80	5,0	77,9
III. Finanzanlagevermögen													
Beteiligungen													
- Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar	0,00	448.875,24	0,00	29.254,80	478.130,04	0,00	0,00	0,00	0,00	478.130,04	0,00	0,0	100,0
Anlagevermögen insgesamt	441.255,35	460.639,95	0,00	0,00	901.895,30	72.314,49	21.268,77	0,00	93.583,26	808.312,04	369.940,86	2,4	89,6

Eigenbetrieb "Telekommunikation Tuningen"
Vermögensplanabrechnung 2016

1. FINANZIERUNGSMITTEL (bilanzielle Herleitung)

	Bilanz zum 31.12.2015 Euro	Bilanz zum 31.12.2016 Euro	kurzfristige Ausgaben Euro	kurzfristige Einnahmen Euro	langfristige Ausgaben Euro	langfristige Einnahmen Euro
AKTIVA						
Immaterielles Vermögen	129	121			0	8
Sachanlagen	368.812	330.061			11.765	50.516
Finanzanlagen	0	478.130			448.875	-29.255
Forderungen	0	35.210	35.210	0		
	<u>368.941</u>	<u>843.522</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	256.564	256.685			0	121
Rückstellungen	12.900	7.900	5.000	0		
Darlehen	87.128	537.128			0	450.000
kurzfristige Verbindlichkeiten	12.349	41.809	0	29.460		
	<u>368.941</u>	<u>843.522</u>				
Gesamte Einnahmen / Ausgaben			40.210	29.460	460.640	471.390
Finanzierungsüberhang			0	10.750	10.750	0
Abstimmung			<u>40.210</u>	<u>40.210</u>	<u>471.390</u>	<u>471.390</u>

Eigenbetrieb "Telekommunikation Tuningen"
Vermögensplanabrechnung 2016

2. VERMÖGENSPLANABRECHNUNG	Planansatz	übertragene Mittel aus Vorjahren	Rechnungsergebnisse übertragene Mittel	Planvergleich
	2016 Euro	Euro	2016 Euro	Euro
EINNAHMEN				
Erhöhung Stammkapital	85.000	0	0	-85.000
Jahresgewinn	0	0	121	121
Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Kreditaufnahme	860.000	0	450.000	-410.000
Abschreibungen	20.000	0	21.269	1.269
erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0
Finanzierungsmittel gesamt	965.000	0	471.390	-493.610
AUSGABEN				
Investitionen - Sachanlagen	940.000	0	11.765	-928.235
Investitionen - Finanzanlagen	0	0	448.875	448.875
Jahresverlust	25.000	0	0	-25.000
Tilgung	0	0	0	0
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	25.249	25.249
Finanzierungsbedarf gesamt	965.000	0	485.889	-479.111
bilanzielle Finanzierungsmittel	31.12.2016			-14.499
bilanzielle Finanzierungsmittel	31.12.2015			-25.249
Veränderung Finanzierungsmittel	2016			10.750

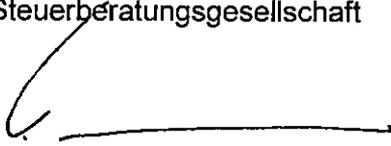
BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Telekommunikationsbetrieb Tuningen“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 23.10.2017

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft


Kamps
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater


i.V. Jungmans
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater